

Spannende Rennen im Wald

Am Sonntag haben die Werdauer Radsportler gleich bei zwei Wettbewerben von sich reden gemacht. Darüber hinaus war der SV Sachsen 90 Gastgeber.

VON HANS SCHÜTZE

WERDAU – Mehr als 100 junge Radsportler haben am Sonntag voller Leidenschaft und teilweise erstaunlich guter Technik und Kondition um Pokale, Medaillen und Ehrenpreise gekämpft. Im Werdauer Wald ging es rund um den Holzplatz zum einen um die Sachsenmeisterschaft im Mountainbike-Orientierung (MTBO) und zum anderen um die Besten im vierten Mountainbike-Rennen (MTB) um den Ghost-Kids-Bike-Cup.

Wenn auch die meisten Medaillen der Gastgeber SV Sachsen 90 Werdau einheimste, so waren doch die Leistungen der Gäste, die unter anderem aus Leipzig, Halle, Altenberg und Weißenfels kamen, respektabel. In der AK U 9 gewann Hannes Degenkolb (Team Auto-Riedel Schwarzenberg) vor Vincent-L. Keller (Fast Zweirad-Haus Zwickau) und Gerry Schulz (Werdau). Maximilian Bartl setzte sich überraschend in der AK U 11 vor dem favorisierten Jakob Oehler (Werdau) und Leon Möller (Zwickau) durch. Einen dreifachen Erfolg verbuchten die Werdauer in der AK U 13 durch Jannik Frühauf vor Michel Burchardt und Jacob Schmieder. In der AK U 15 spielte der Leubnitzer Tim Freude seine Routine aus und gewann mit 1:05 min Vorsprung vor



Gerry Schulz (links) erkämpfte sich bei der Sachsenmeisterschaft und im MBO in der Altersklasse U 9 jeweils den dritten Platz.

FOTO: THOMAS MICHEL

dem Altenberger Franz-Georg Hilscher, ohne an diesem Tag insgesamt voll zu überzeugen. Der bereits international erfahrene Lukas Falke (U 17) konnte die Mitfavoriten Tim Hämmerlein und Gerrit Schloske (alle Werdau) sicher auf Distanz halten. Nach den MTBO-Rennen gab es für die 104 zwischen 6 und 17 Jahre alten platzierten Radsportler eine Pause, bevor das MTB-Rennen um

den Ghost-Kids-Bike-Cup gestartet wurde.

Dabei distanzierte Tim Hämmerlein (U 17) die gesamte Konkurrenz. Edgar Schurig (Mounty Altenberg) konnte sich erst in der Zielkurve am fairen Lukas Falke vorbei drängeln und auf Platz zwei fahren. Gerrit Schloske (7.), Tristan Grünberger (13.) und der erstaunlich einsatzstarke Neuling Kevin Meese komplet-

tierten den Auftritt der Werdauer in dieser Altersklasse. Der Weißenfelder Pascal Söhner (White Rock) holte sich den Sieg in der AK U 15 während Jeremy Schulz (18.) sein Leistungsvermögen noch nicht ausgeschöpft hat.

„Ich bin mit dem zweiten Platz zufrieden.“

Jannik Frühauf Radsportler

Jannik Frühauf hatte schnell einen kleinen Vorsprung und führte das Feld der 17 Mitstreiter überlegen an. Doch der Raschauer Robin Rautzenberg rückte immer näher. Der Überholvorgang war unvermeidlich. Mit Jacob Schmieder (3.) hatte ein weiterer Werdauer die Verfolgung aufgenommen, doch die beiden Führenden waren zu weit voraus und Robin Rautzenberg fuhr jubelnd durchs Ziel, während Frühauf (2.) nach dem Rennen doch noch mit sich zufrieden war. „Ich bin mit dem zweiten Platz zufrieden und habe mich auch sonst gut gefühlt“, sagte Jannik Frühauf nach dem Wettbewerb.

Mit dem Langenbernsdorfer Michel Burchardt (11.) verpasste ein weiterer Werdauer nur knapp die Top Ten. Jeremy Grund (SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach) war der Sieger der AK U 11, während Jakob Oehler (10.) und Simon Stelzner (12.) ihren Anhang nicht enttäuschten.

Die 20 Fahrer der AK U 9 hatten in Vincent-L. Keller (Fast Zwickau) ihren Besten, während Gerry Schulz den Gastgeber mit einem dritten Platz würdig vertreten konnte.